

den geringsten Verdacht einer Unordnung auf sich zu laden, sehen wir im 8. Kapitel des II. Buches, in dem er einen Versikel desselben Psalmes wieder zur Sprache bringt, von dem er im vorhergehenden Kapitel gesprochen hatte. Er gibt dem Leser sofort den Grund für diese Wiederholung an¹.

Die Disposition des ganzen Werkes war fertig, ehe es geschrieben wurde. Denn am Ende des 5. Kapitels im ersten Buche gibt er in grossen Zügen die Disposition und die Verteilung des Stoffes auf die 4 Bücher an. Wir kommen darauf zurück. Aber auch jedem einzelnen Punkte war schon von vorneherein sein Platz angewiesen. Am Ende des 13. Kapitels im ersten Buche sagt er, er wolle auseinandersetzen, welche Differenz zwischen dem Kreuze Christi und den Bildern besteht: 'in sequentibus suo loco'. Er setzt es erst auseinander im 28. Kapitel des zweiten Buches.

Ebenso wird in der Praefatio des zweiten Buches das Glaubensbekenntnis, das im 1. Kapitel des dritten Buches steht, angekündet²:

Die Disposition gibt der Verfasser, wie gesagt, an am Ende des 5. Kapitels des ersten Buches: nachdem wir so besprochen haben, was von Konstantin und Irene dem ehrwürdigen Papste der Stadt Rom, Hadrian, in anmassender und törichter Weise geschrieben worden ist, und nachdem wir auf möglichst kurze Weise auseinander-gesetzt haben, dass die heiligen Schriften nicht anders zu verstehen und zu erklären oder nach dem Gutdünken eines jeden eigener Auslegung anzupassen sind, sondern nach der gesunden und reinen Lehre verstanden werden müssen, gehen wir nunmehr über zur Ordnung der Zeugnisse, die seit Jahrhunderten von der heiligen Schrift und von den Abhandlungen der heiligen Väter beobachtet worden ist, aber ohne jede Ordnung und in ganz verkehrter Weise von denen angewendet wurde, die in genannter Synode sassen, in richtiger Ordnung mit

1) 'Ideo namque hunc versiculum singillatim nobis in nostro opere ponere libuit, quia, etsi est cum superiore in unius psalmi textu, distat tamen ab eo in sensu; et quamquam ad unum errorem astruendum ab illis sit prolatus, diverso tamen loco in sepe memoratę synodi lectione hunc constat esse positum'. 2) 'Ut in his duobus voluminibus per duorum testamentorum salutaria arma eorum vanissimis naeniis obnitentes, ad tertium, in cuius principio nostrae fidei fundamentum erit, liberius accedamus'.